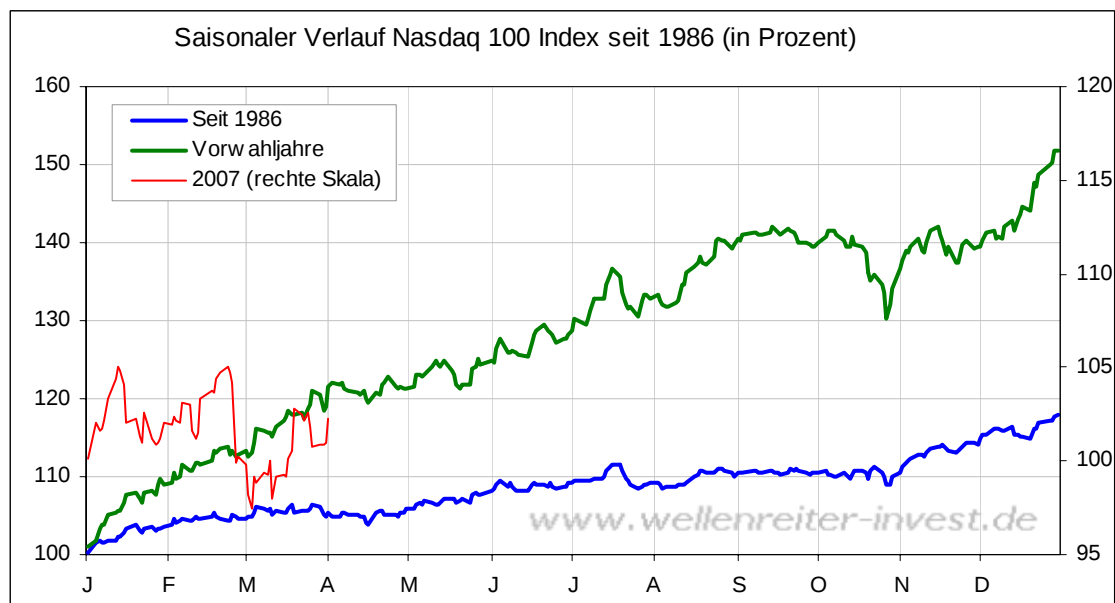


Mittwoch, den 4. April 2007

Wir haben den Verlauf von Vorwahljahren im Nasdaq 100 Index untersucht. Betrachtet man die Vorwahljahre von 1987 bis 2003, so hat der Nasdaq 100 in diesen Jahren **durchschnittlich um jeweils mehr als 50 Prozent** zulegen können.

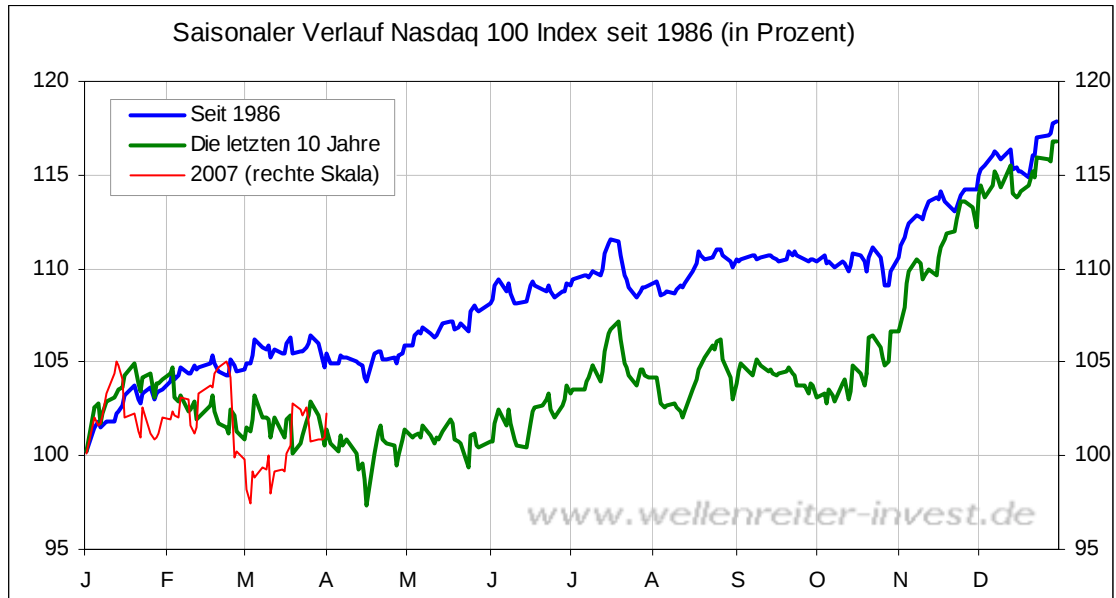


Das Vorwahljahr 2007 verläuft für den Nasdaq 100 bisher vollkommen anders. Auch am gestrigen Tag waren es nicht die Tech-Werte, die die Rally anführten. Die Ratio des Nasdaq 100 zum S&P 500 schwächelt ebenfalls seit Jahresbeginn.

Ratio Nasdaq 100 / S&P 500 Tageschart



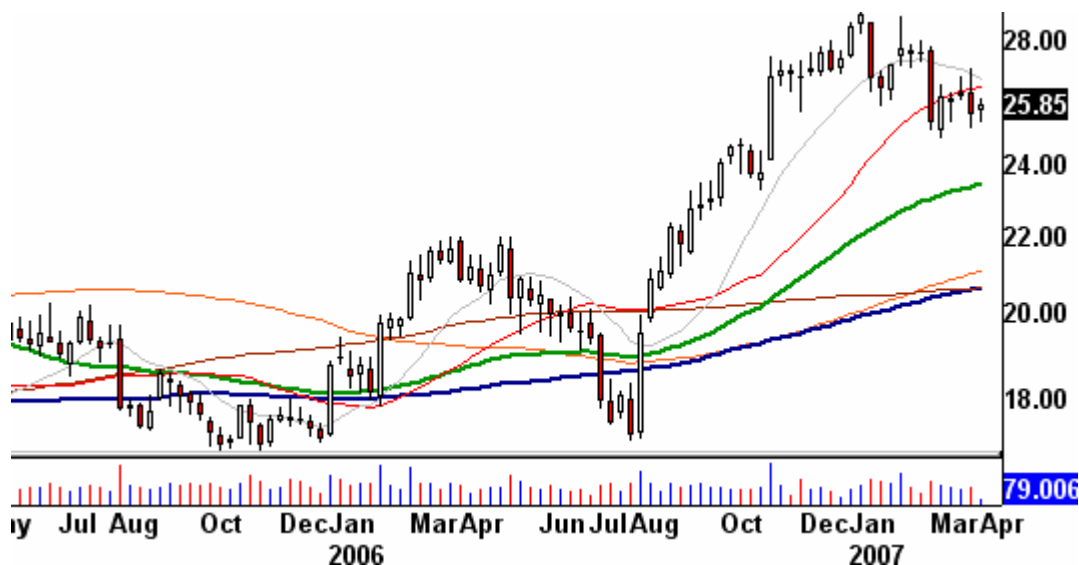
Eine derartige Schwäche des Nasdaq 100 in den ersten Monaten des Jahres ist jedoch nichts Außergewöhnliches. In den letzten 10 Jahren (siehe grüner Verlauf auf dem nächsten Chart) war das regelmäßig der Fall. Der Nasdaq 100 kommt üblicherweise erst im April oder Mai so richtig in die Gänge.



Kombiniert man dieses saisonale Muster mit der oben gezeigten besonderen Stärke des Nasdaq 100 in Vorwahljahren, so ist anzunehmen, dass sich sowohl die relative Position des Nasdaq 100 gegenüber dem S&P 500 als auch der absolute Verlauf des Nasdaq 100 in den kommenden Wochen verbessern werden.

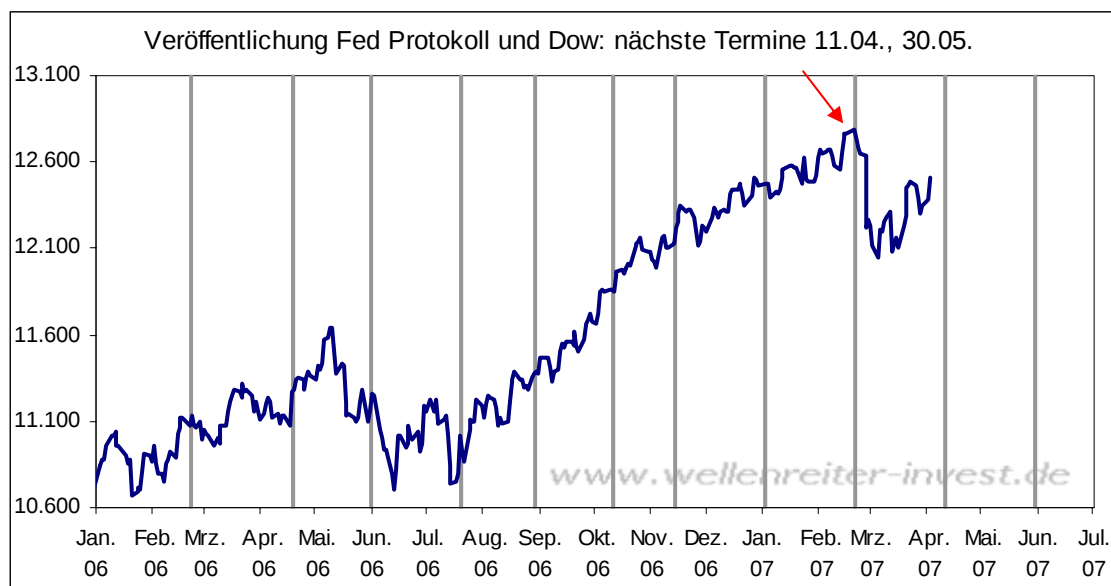
Einer der Tech-Kandidaten ist Cisco, die nach einer starken Aufwärtsbewegung konsolidieren. Hier sollte man auf eine Trendfortsetzung achten.

Cisco Tageschart



Die US-Fed hält die Märkte in Schwung. Die Fed-Sitzungen („Open Market Committee“) finden etwa alle sechs Wochen statt. Jeweils drei Wochen nach den Sitzungen werden die Protokolle veröffentlicht. Das bedeutet, dass die Fed im Rhythmus von etwa drei Wochen in den Blickpunkt der Anleger rückt. Und nicht zu vergessen die vielen Reden, die von diversen Fed-Gouverneuren gehalten werden.

Die letzte Veröffentlichung eines Protokolls erfolgte am 21.02.2007 (roter Pfeil).



Einen Tag zuvor (am 20.02.) erzielten Dow Jones Index und S&P 500 ihre bisherigen Jahreshochs. Die Veröffentlichung des Protokolls wird deshalb jeweils mit Spannung erwartet, weil man nach Abweichungen zur offiziellen Verlautbarung – die drei Wochen zuvor stattfand – sucht. Ist die Angst vor einer wirtschaftlichen Abschwächung nicht doch größer im Statement gemeldet? Oder spielt die Inflation doch eine größere Rolle? Das Protokoll lüftet das Geheimnis einer Fed-Sitzung stärker als das unmittelbar nach der Fed-Sitzung heraus gegebene Statement.

Wie auch immer: Die Veröffentlichung des Protokolls der Sitzung vom 21. März findet am 11. April statt. Das ist heute in einer Woche. Um diesen Termin herum positionieren sich die Händler für die April-Verfallswoche, die vom 16. bis 20. April stattfindet. Dem 11. April (kommender Mittwoch) dürfte durchaus eine wichtige Bedeutung zukommen.

Gestern schrieben wir, dass „der US-Hausbau-Index die Chance auf ein Doppeltief vorerst vertan hätte“. „Momentan sieht es nicht danach aus, als ob es sich hier um einen Fehlausbruch nach unten handeln würde.“, so unsere Worte.

US-Hausbau Index Tageschart



Das mag vorschnell gewesen sein. Der Hausbau-Index schloss gestern – wenn auch knapp – oberhalb des Intraday-Tiefs vom 12. März.

Sehr interessant sieht der Chart von Countrywide Financial aus. Die Nr. 1 der US-Subprime-Kreditanbieter konnte ebenfalls über dem Tief vom 12. März schließen.

Countrywide Financial Tageschart



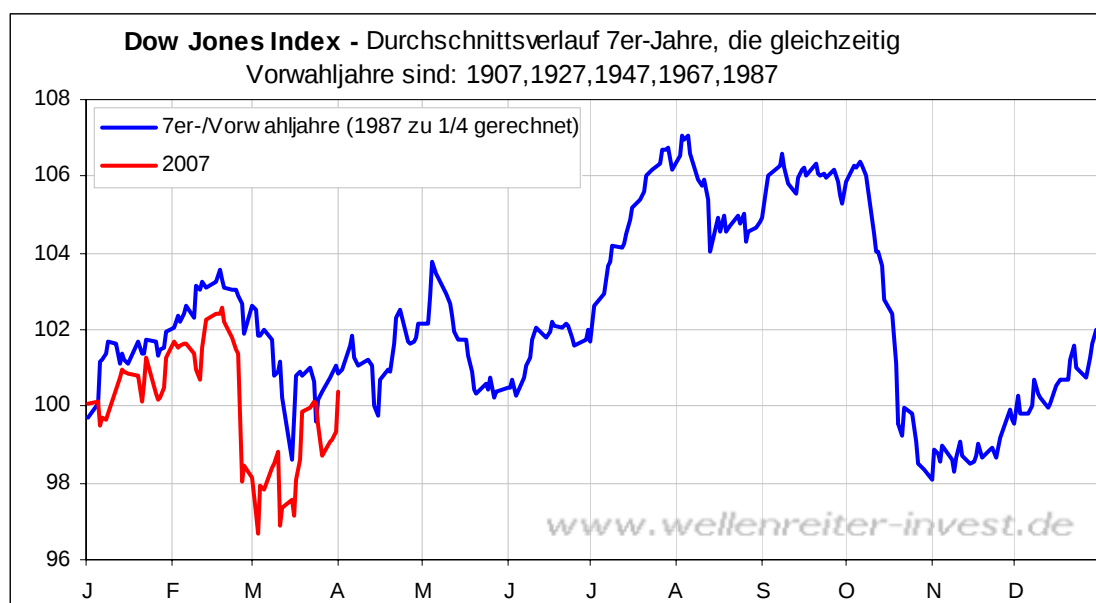
Doch es gibt noch einen zweiten Punkt, den man nur erkennt, wenn man ein wenig weiter zurücktritt. Auf dem Wochenchart haben wir den Verlauf des 4-Jahres-GD (1000 Handelstage) eingetragen (blaue Linie).

Countrywide Financial Wochenchart



Countrywide Financial erreichte vorgestern diese Linie und reagiert von dort nach oben. Der 4-Jahres-GD fungiert üblicherweise als wichtige Unterstützung, so dass wir insgesamt davon ausgehen, dass an dieser Stelle zumindest ein kleinerer Bounce nach oben einsetzt.

Der aktuelle Verlauf des Dow Jones Index entspricht noch immer dem Durchschnittsverlauf von 7er-Jahren, die gleichzeitig Vorwahljahre waren.



Die Tage vor den Feiertagen sind normalerweise positive Handelstage. So weisen es langjährige Statistiken aus. Demzufolge müsste dies auch auf den morgigen Gründonnerstag zutreffen. Ich habe mir diese Tage seit 1996 angesehen. Sie verliefen statistisch schlechter als erwartet. 7 positiven stehen 5 negative Gründonnerstage gegenüber. Insofern lässt sich daraus kein Bias für den morgigen Handelstag ableiten.

Die letzte Frühausgabe in dieser Woche erscheint am morgigen Gründonnerstag. Die erste Ausgabe nach Ostern erscheint am Osterdienstag incl. der CoT-Interpretation.

Zu den Märkten.

1,56 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 1,21 Mrd., das Abwärtsvolumen 320 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 79% vom Gesamtvolumen; 297 neue Hochs standen 22 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 12.510 Punkten um 128 Zähler höher (+1,0%) als am Vortag.

Der S&P 500 endete bei 1438 Punkten um 13 Zähler höher (+0,9%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2450 Punkten um 28 Punkte (+1,2%) höher; der Halbleiter-Index stieg um 0,7%.

Der Transport-Index endete bei 4901 Punkten (+1,8%).

Größte Gewinner: Airlines, Broker; Größte Verlierer: ----

Der T-Bond Future endete bei 111,06 Punkten (111,11).

Crude Öl notiert aktuell bei 64,72 (65,70) und Erdgas bei 7,43 Dollar (7,60).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 82,92 Punkten (82,58).

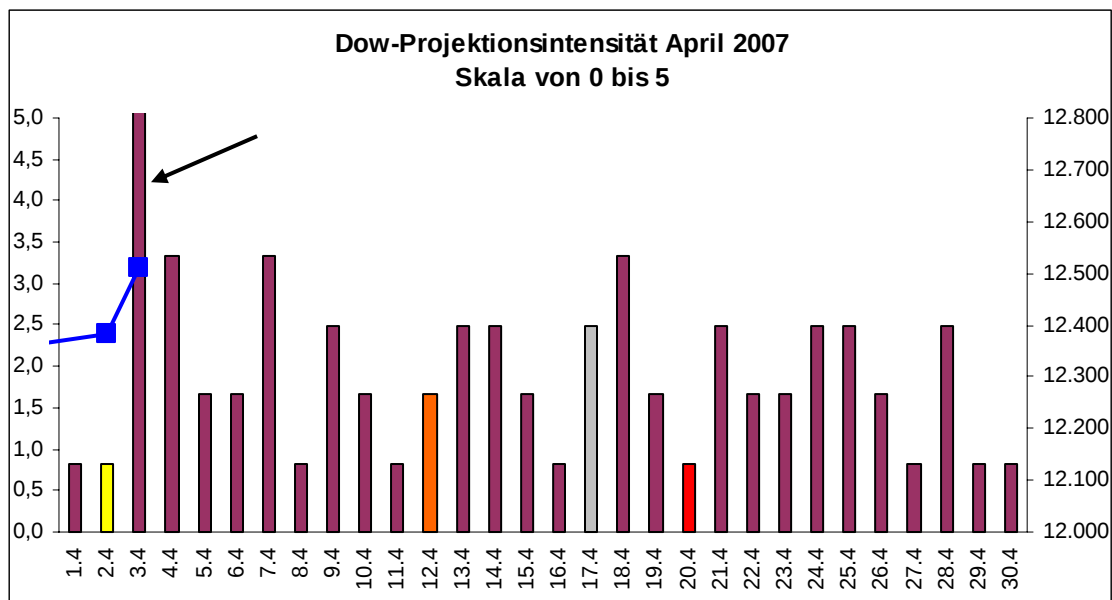
Der Goldpreis notiert aktuell bei 670,00 Dollar/Unze (669,70). Gold in Euro bei 501.

Silber befindet sich bei 13,46 Dollar (13,35).

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 1,2% auf 349 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 141 Punkten. Newmont Mining gewann 56 Cent und endete bei 42,89 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 7,4% auf 13,46 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 17,69 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 1,13. Die OEX-PCR endete bei 1,65.

Wichtige Zeitprojektionstage für den März: 3.4., 7.4., 18.4.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index

Der gestrige Tag klärte die Situation zugunsten der bullisch eingestellten Anleger. Der DAX erreichte sogar ein neues Jahreshoch. Das Volumen an der NYSE war lediglich durchschnittlich. Auch an den beiden restlichen Tagen vor Ostern dürfte sich dies nicht ändern.

Man sollte jetzt besonders auf das Verhalten der Tech-Werte achten. Damit der Markt dieses positive Momentum weiter nutzen kann, ist es notwendig, dass Microsoft und Co. hier eine Führungsrolle übernehmen. Es ist nicht ungewöhnlich, dass sie es zu diesem Zeitpunkt noch nicht tun. Ungewöhnlich und gleichzeitig ein schlechtes Zeichen für den

Gesamtmarkt wäre es jedoch, wenn sie auch in den kommenden Wochen von ihrer Führungsrolle nichts wissen wollten.

Wir bleiben weiterhin für die Märkte bullisch gestimmt.

Absacker

Mit Vollgas in die Mongolei: Organisierte Autoclub-Reisen sind heute für Chinesen das, was die ersten Campingreisen für die Deutschen in den 50er und 60er Jahren waren: ein neues, großes Freizeiterlebnis, verbunden mit dem Gefühl nie erlebter Freiheit und Mobilität. <http://www.zeit.de/2007/14/Autofahrt-durch-China?page=all>

Robert Rethfeld

Wellenreiter-Invest

Bitte beachten Sie unseren [Disclaimer](#). Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.